

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 1 (1874)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGEN - ANNONCES

Inserate besorgen ausschliesslich die Herren
HAASENSTEIN & VOGLER in ZÜRICH und deren Filialen.

Les Annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité
HAASENSTEIN & VOGLER à ZÜRICH et ses succursales.

Spezialitäten für Eisenbahn-Bau und Betrieb.

Tunnelbohrmaschinen, Luftcompressionspumpen, Locomotiven mit Luftbetrieb, Ventilatoren, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Steinbrechmaschinen zur Anfertigung von Kleinschlag für Kiesdecken, Mörtelmaschinen, gelochte Bleche in Eisen, Stahl, Kupfer, Messing und Zink, mechanische Hebevorrichtungen, Materialtransportwagen, Baupumpen, Wasserstationspumpen, Apparate zum Wiedergewinnen der noch nutzbaren Coaks aus Steinkohlenaschen, transportable Schmiedefeuer liefert die

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft **Humboldt** zu Kalk bei Deutz am Rhein.

NB. Eine Versuchsstation, in welcher unsere Tunnelbohrmaschinen und Luftcompressionspumpen, sowie alle Zerkleinerungsmaschinen täglich im Betrieb gesehen werden können, ist in unserm Etablissement eingerichtet.

[H-41916]



Schweizer. Centralbahngesellschaft
und
Schweizer. Nordostbahngesellschaft
Bekanntmachung

betreffend

den Umtausch der Interimsscheine gegen die definitiven Obligationen des gemeinsamen 4 1/2 % Prioritätsanleihe der Schweizerischen Centralbahn und der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft von 50 Millionen Franken = 40 Millionen Mark deutsche Reichswährung, d. d. 1. April 1874.

Den Inhabern von Interimsscheinen des obgenannten Anleihe wird angezeigt, dass sie gegen Rückgabe derselben die definitiven Obligationen in Titeln à Fr. 1000 = 800 Mark D. R. W., oder in Titeln à Fr. 500 = 400 Mark D. R. W. vom 25. Sept. d. J. an bei den nachfolgenden Subscriptionsstellen des erwähnten Anleihe kostenfrei in Empfang nehmen können.

I. In Deutschland:

in Berlin bei der Direction der Discontogesellschaft;
in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne;
bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie;

II. In der Schweiz:

in Basel bei der Basler Handelsbank,
bei dem Basler Bankverein;
in Zürich bei der Schweizerischen Creditanstalt.

Die Interimsscheine sind mit Nummernverzeichnissen (Bordereaux) zu belegen, wofür die Formulare bei obigen Stellen bezogen werden können.

Basel und Zürich, 21. September 1874.

[5093 b]

Directorium der Schweiz. Centralbahngesellschaft.
Direction der Schweiz. Nordostbahngesellschaft.

Arther Rigibahn.

Auf folgenden Actien unserer Gesellschaft ist die auf Anfangs September einberufene Einzahlung von 20 % nicht geleistet worden:

Nros. 26—35, 81—90, 143—144, 206—210, 301—325,
466—475, 909—933, 1266—1270, 1341—1360,
1481—1500, 1911—1925, 2059—2060, 2093—2094,
2129—2138, 2397—2398, 2781—2785, 2824—2831,
2990—2991, 3121—3130, 3138—3140, 3815—3824,
3880—3904, 6114—6128.

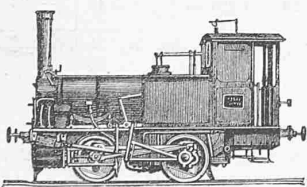
Die resp. Besitzer werden nun unter Hinweisung auf § 8 der Statuten hiermit aufgefordert, die rückständige Einzahlung à Fr. 100. — zuzüglich einer Conventionalstrafe von zehn Franken pr. Actie innerhalb vier Wochen an die Tit. Schweiz. Creditanstalt oder an die Tit. Bank in Winterthur zu entrichten.

Bleibt diese Aufforderung erfolglos, so werden die betreffenden Actien als nichtig erklärt, die darauf geleisteten Einzahlungen fallen in den Reservefond und auf die Nummern der solchermaßen annullirten Actien werden neue Titel ausgegeben.

Arth, den 28. Sept. 1874.

[H-5241-Z]

Namens des Verwaltungsrathes:
Der Präsident,
G. BÜRG.

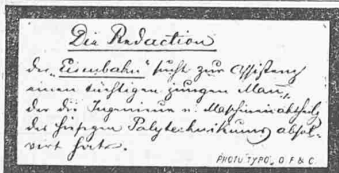


[1318-R]

Locomotiven für secundäre
Bahnen und Bauunternehmungen
in jeder Stärke und Spurweite
nach dem vorzüglich bewährten
System Krauss sind entweder
vorräthig oder können längstens
innerhalb 2 Monate billigst
geliefert werden.

Prospecte werden auf Verlangen
zugewendet.

Locomotiv-Fabrik Krauss & Co.
in München.



Die Redaction

„Die Eisenbahn“ hat die Offiziere
seiner künftigen jungen Leser,
die die Ingenieure in Maschinenbau
die künftige Polytechnische Schule
sich finden.

PROG. TYPE, O. F. & C.

Emmenthal-Bahn. Offene Stelle.

Die Stelle eines Chefs des Betriebes
und der Controle ist zu besetzen.

Ueber Dienst und Besoldungsverhältnisse ertheilt der Unterzeichnete
nähere Auskunft. Anmeldungen sind
demselben bis zum 30. Sept. einzureichen.
Solothurn, den 15. Sept. 1874.

[H-4939-Z]

Der Director.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als
Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

[H-3888-Z]

[H-5205-Z] Oberbau - Werkzeuge.

Die Eisenbahngesellschaft Winterthur-Singen-Kreuzlingen ver-
gibt die Lieferung von 10 Gruppen Oberbauwerkzeugen. Die Zeichnungen
können bei der Centralbauleitung, Winterthur, Wollenhof, einge-
sehen oder bezogen werden.

Offerten mit der Bezeichnung „Oberbau-Werkzeug“ sind bis läng-
stens 8. October an die Centralbauleitung einzusenden.

Im Auftrage der Direction,
Der Obergerineur: **Rottensteiner.**

DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER

Schweizerische Wochenschrift für die Interessen des Eisenbahnwesens. Journal hebdomadaire suisse pour les intérêts des chemins de fer.

Bd. I. ZÜRICH, den 18. August 1874. No. 8.

„Die Eisenbahn“ erscheint jedes
Dienstag. Correspondenzen und Li-
teraturberichte sind an die Redaction,
Abonnements und Anzeigen an die
Expedition zu adressiren.
Redaction und Expedition: in Zürich,
Mattenstrasse 11. (Gegensatz der
Kantonsbibliothek).
Abonnements: in Zürich, bei
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: in Basel, bei
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: in Solothurn, bei
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: in Winterthur, bei
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: in Kreuzlingen, bei
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: in Singen, bei
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: in Heilbronn, bei
M. A. von Rothschild & Söhne.

„Le Chemin de fer“ paraît tou-
jours le mardi. — On s'adresse pour
tous renseignements au journal pour cor-
respondances ou abonnements à la
Redaction ou à l'Administration.
Redaction et Administration: à Zurich,
rue de la Bibliothèque 11.
Abonnements: à Zurich, chez
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: à Bâle, chez
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: à Solothurn, chez
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: à Winterthur, chez
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: à Kreuzlingen, chez
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: à Singen, chez
M. A. von Rothschild & Söhne.
Abonnements: à Heilbronn, chez
M. A. von Rothschild & Söhne.

„Les Brevets“ (brevets de ma-
chine) sont en vente chez M. A. von
Rothschild & Söhne, à Zurich, rue de
la Bibliothèque 11. — Les Brevets
sont en vente chez M. A. von Roth-
schild & Söhne, à Bâle, rue de la
Bibliothèque 11. — Les Brevets
sont en vente chez M. A. von Roth-
schild & Söhne, à Solothurn, rue de
la Bibliothèque 11. — Les Brevets
sont en vente chez M. A. von Roth-
schild & Söhne, à Winterthur, rue de
la Bibliothèque 11. — Les Brevets
sont en vente chez M. A. von Roth-
schild & Söhne, à Kreuzlingen, rue de
la Bibliothèque 11. — Les Brevets
sont en vente chez M. A. von Roth-
schild & Söhne, à Singen, rue de
la Bibliothèque 11. — Les Brevets
sont en vente chez M. A. von Roth-
schild & Söhne, à Heilbronn, rue de
la Bibliothèque 11.

Rechtliche betreffend Eisenbahntransport. Rechtliche
Wirkungen der Litiationsanerkennung (Streitverkän-
dung) und der Nichtunterstützung des Litiationsan-
erkannt durch die Litiationsanerkennung. In Nummer
dieser Wochenschrift ist ein Rechtssatz betreffend die Spedition
einer Horizontalmaschine von Winterthur über Basel nach
Winterthur mitgeteilt worden, welcher durch Urteil des obersten
Handelsgerichts vom 26. Januar 1874 in Sachen Rüter & Cie.
gegen die Schweizerische Nordostbahngesellschaft (N.O.B.G.)
erlassen wurde, und in welchem Falle beide Parteien dem
entschieden wurde, und in welchem Falle beide Parteien dem
Spezialgericht in Basel und in Basel Strich verurteilt
wurde, das aber an jenem Prozess nicht Teil nahm.

In der Folge belangen Rüter & Cie. die Speditionsmaschine
Max und Wöhler in Basel mit einer Forderung von Fr. 1820
als Ersatz der Maschine nach dem Factum der Kosten für
Fracht und Commission und Zinsen davon à 6 % seit 25.
August 1874, zuzüglich der Kosten des Zürcher Prozesses mit
Fr. 1820 75 Cts. zuzum Zins davon seit dem Tage der Klage.

Die Klage stützte sich — wie schon gegenüber der Nord-
ostbahn — zunächst auf einen Befundbericht, der am 25. Aug.
1873 von Angehörigen der Klage und der Obergerineur der
Nordostbahn in Winterthur gemeinsam erhoben und weder
erwideret worden war, das die Beschädigung der Kiste von
Innen nach Aussen erfolgt war, dass das Hauptstück der
Maschine eines ca. 1 Fuss langen Bruch hatte und dadurch die
Maschine unbrauchbar geworden war. Pöhlhaber Wenz hatte
sich die Kiste auf dem Bruch liegen liegend und war schon
in diesem Zustand in Basel angekommen, weshalb Max und
Wöhler der Centralbahn einen Revers ausstellten, dass sie
dieselbe für allen künftigen Schaden und Nachtheil entlasten.

Die Beklagten (Max und Wöhler) bestritten vor den
Basler Gerichten jede Haftbarkeit, fanden den Beweis für Zu-
sammentreffen zwischen der Lage der Kiste und dem Schaden
der Maschine nicht hergestellt und verwarfen schliesslich die von den
Klägern beantragte mechanische Expertise, weil eine solche nach
so langer Zeit keine Garantie mehr bieten gegen andere schäd-
liche Einwirkungen der Zwischenzeit.

Das Civilgericht Basel erklärte durch Urteil vom
12. Mai 1874, welches unter 2. Juli vom Appellations-
gericht des Cantons Basel-Stadt bestätigt wurde:

Photo-typographische Reduction, ausgeführt in der artistischen
Anstalt von **ORELL FÜSSLI & Co.** in Zürich. — Beschreibende
Broschüre und Preiscurante auf Verlangen gratis.

Werkführer.

Ein solcher, speciell im Wagen-
baubewandter, mit besten Zeugnissen
versehener, der französischen Sprache
und Schrift vollständig mächtiger, sucht

baldest Stelle in einer grösseren Re-
paraturwerkstätte.

Gef. Offerten sub Chiffre M. M.
1774 an die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler in Zürich.

[C-1774-Z]